

Goethe, Johann Wolfgang von: Dreistigkeit (1819)

- 1 Worauf kommt es überall an
 - 2 Dass der Mensch gesundet?
 - 3 Jeder höret gern den Schall an
 - 4 Der zum Ton sich rundet.
-
- 5 Alles weg! was deinen Lauf stört!
 - 6 Nur kein düster Streben!
 - 7 Eh er singt und eh er aufhört
 - 8 Muss der Dichter leben.
-
- 9 Und so mag des Lebens Erzklang
 - 10 Durch die Seele dröhnen!
 - 11 Fühlt der Dichter sich das Herz bang
 - 12 Wird sich selbst versöhnen.

(Textopus: Dreistigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18664>)